



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22 Postfach 534

An das
Präsidium des
Nationalrates
Parlament

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Betreff: **GESETZENTWURF**
Z 32 GE 9 86
Datum: 16. Mai 1986
Verteilt: 20. Mai 1986 **Kenz**

St. Wasserbauern

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

ÖD-ZB-2511

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 288

Datum

14.5.1986

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (45. Gehaltsgesetz-Novelle) und das Bundesgesetz, womit Bestimmungen über die Pensionsbehandlung von Hochschulprofessoren und über deren Emeritierung getroffen werden, geändert werden;
Stellungnahme

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen Information.

Der Präsident:

Henz

Der Kammeramtsdirektor:
iA

Dr. Blattmann

Beilagen


ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22 Postfach 634

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Ihre Zeichen
GZ 921 000/
2-II/A/1/86

Unsere Zeichen
ÖD-Dr.BE 2511

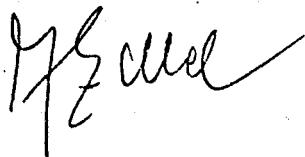
Telefon (0222) 65 37 65
Durchwahl 288

Datum
5.5.1986

Betreff:
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (45. Gehaltsgesetz-Novelle) und das Bundesgesetz, womit Bestimmungen über die Pensionsbehandlung von Hochschulprofessoren und über deren Emeritierung getroffen werden, geändert werden

Der Österreichische Arbeiterkammertag spricht sich für die im Entwurf vorgesehene Abgeltung der in der Einführungs- und Übungsphase des Schulpraktikums erbrachten Leistungen der Lehrer aus. Die getroffenen Regelungen werden als sachgerecht empfunden und tragen den Leistungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht Rechnung. Gegen die geplanten besoldungsrechtlichen Verbesserungen für Universitäts(Hochschul)professoren, welche sich im Zusammenhang mit Änderungen des Besoldungsgefüges der Hochschullehrer ergeben, bestehen keine Bedenken.

Der Präsident:




Der Kammeramtsdirektor:

